



Universität Bremen



Leibniz
Universität
Hannover



Bundesweite Online-Ringvorlesung 2019

Zukunft Erde

Die weltweite Zerstörung unserer biologischen
Lebensgrundlagen und was wir dagegen tun können

Im Sommersemester 2019 bieten zehn Hochschuleinrichtungen der wissenschaftlichen Weiterbildung – allesamt Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA) der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF) – erneut eine bundesweite Online-Ringvorlesung an.

Zukunft Erde

Die weltweite Zerstörung unserer biologischen
Lebensgrundlagen und was wir dagegen tun können

In fünf Veranstaltungen wird das Thema aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven beleuchtet. Das Besondere: Die Vorträge werden per Live-Videokonferenz vom jeweiligen Veranstaltungsort in die Hörsäle aller anderen beteiligten Einrichtungen übertragen.

Weitere Informationen:

www.online-ringvorlesung.de

Universität Bremen

Akademie für Weiterbildung
Friedrich Wilckhaus
Telefon: 0421/218-61616
friedrich.wilckhaus
@vw.uni-bremen.de

Universität Hannover

GHS – Gasthörenden-
& Seniorenstudium
Frederick Köllner
Telefon: 0511/762-5687
info@ghs.uni-hannover.de

Universität Magdeburg

ZWW – Zentrum für Wissen-
schaftliche Weiterbildung
Dr. Antonio Roselli
Telefon: 0391/67-56505
antonio.roselli@ovgu.de

Universität Mainz

ZWW – Zentrum für Wissen-
schaftliche Weiterbildung
Kathrin Lutz
Telefon: 06131/39-26191
lutz@zww.uni-mainz.de

Universität Mannheim

Gasthörer- und
Seniorenstudium
Doris Lechner
Telefon: 0621/181-1166
gasthoerer
@uni-mannheim.de

Hochschule Mittweida

Bildungsakademie
Dr. Ursula Zenker
Telefon: 03727/58-1630
zenker@hs-mittweida.de

Universität des Saarlandes

ZELL – Zentrum für
lebenslanges Lernen
Prof. Dr. Hans W. Giessen
Telefon: 0681/302-3533
zell-gh@mx.uni-saarland.de

Universität Trier

Wissenschaftliche
Weiterbildung
Michael Hewera
Telefon: 0651/201-3229
hewera@uni-trier.de

Universität Ulm

ZAWiW – Zentrum für
Allgemeine Wissenschaft-
liche Weiterbildung
Dr. Markus Marquard
Telefon: 0731/50-26601
info@zawiw.de

Universität Wuppertal

Zentrum für Weiterbildung
Christine Schrettenbrunner
Telefon: 0202/439-3255
schrett@uni-wuppertal.de

im Verbund der Bundesarbeitsgemeinschaft
Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere
(BAG WiWA)

Zukunft Erde

Die weltweite Zerstörung unserer biologischen Lebensgrundlagen und was wir dagegen tun können

08. Mai 2019

16:00 – 18:00 Uhr

Dr. Christoph Widdau

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Philosophie

Die Umwelt in der Ethik

Eine kurze Einführung in die Umweltethik

Angesichts von Umweltkrisen, Umweltverschmutzung und Umweltzerstörung entfaltet sich die Umweltethik. Sie fragt danach, ob es a) moralische Gründe geben kann und gibt, die dafür sprechen, die Umwelt zu schützen, b) welche moralischen Gründe dies sind, c) was genau diese moralischen Gründe besagen und d) was – je nach moralischem Grund – an oder in der Umwelt zu schützen ist. Der Vortrag führt in die Kernfragen und Kernpositionen der Umweltethik ein.



22. Mai 2019

16:00 – 18:00 Uhr

Dr. Michael Schirmer

Universität Bremen
Klimafolgenforscher und
Deichhauptmann

Der Klimawandel

und die Folgen für Bremen

Vor dem Hintergrund des globalen Klimawandels und des daraus resultierenden Anstiegs des Meeresspiegels wird die Gefährdungslage Bremens sowie die bisherige Hochwasser-Abwehrstrategie der Stadt (wie auch ihres Umlandes) erläutert, die im Wesentlichen auf der Kehrung von Sturmfluten durch Deiche und Schutzmauern beruht. Abschließend werden Grenzen, Vor- und Nachteile zukünftiger Anpassungsmaßnahmen dargestellt und mit den ZuhörerInnen diskutiert.



05. Juni 2019

16:00 – 18:00 Uhr

Prof. Dr. Jutta Papenbrock

Leibniz Universität Hannover
Institut für Botanik

Meeresspargel, Quinoa und Bleistiftstrauch

Die (Wieder-)Entdeckung stresstoleranter Nutzpflanzen

Es wird immer schwieriger, die stetig wachsende Weltbevölkerung ausreichend, gesund und nachhaltig zu ernähren. Unsere herkömmlichen Nutzpflanzen sind extremen Wetterlagen oft nicht mehr gewachsen; ihre Erträge gehen zurück. Das findet nicht nur in weit entfernten Regionen statt, sondern betraf uns in diesem Sommer auch hier in Deutschland. Die AG Papenbrock am Institut für Botanik arbeitet daran, Nutzpflanzen zu (re-)etablieren, die bereits stresstolerant sind.



19. Juni 2019

16:00 – 18:00 Uhr

Prof. Dr. Axel Hochkirch

Universität Trier
Biogeographie

Was wir über das globale Artensterben wissen – und was nicht

Das globale Artensterben ist ein zentrales Problem der modernen Menschheit. Die Aussterberate wird auf 11.000 bis 36.000 Arten pro Jahr geschätzt (also mindestens eine Art pro Stunde), wobei es sich in 90% der Fälle um Insekten handelt. Das Trier Centre for Invertebrate Biodiversity Conservation versucht die massiven Wissenslücken zum Status der biologischen Vielfalt zu schließen und Strategien für den Schutz gefährdeter Insektenarten zu entwickeln.



03. Juli 2019

16:00 – 18:00 Uhr

Dr. Andreas Walter

Deutscher Wetterdienst,
Lehrbeauftragter an der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Der globale Klimawandel

und seine Auswirkungen auf Deutschland

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen, vor denen die Menschheit steht. Im Vortrag wollen wir uns mit den klimatologischen Grundlagen, den bereits zu beobachteten globalen Veränderungen, den Folgen für Deutschland sowie möglichen Anpassungsmaßnahmen auseinandersetzen. Dabei werden wir uns auf die aktuellen Aussagen des IPCC („Weltklimarat“) beziehen und auch die erwarteten Veränderungen im Verhalten von Extremereignissen beleuchten.



Die Reihe spricht nicht nur Seniorstudierende an, sondern auch andere Studierende aller Fachrichtungen, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Beschäftigte der Universitäten sowie sonstige Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos.